

62/2019 – 11. April 2019

Arbeitskosten in der EU

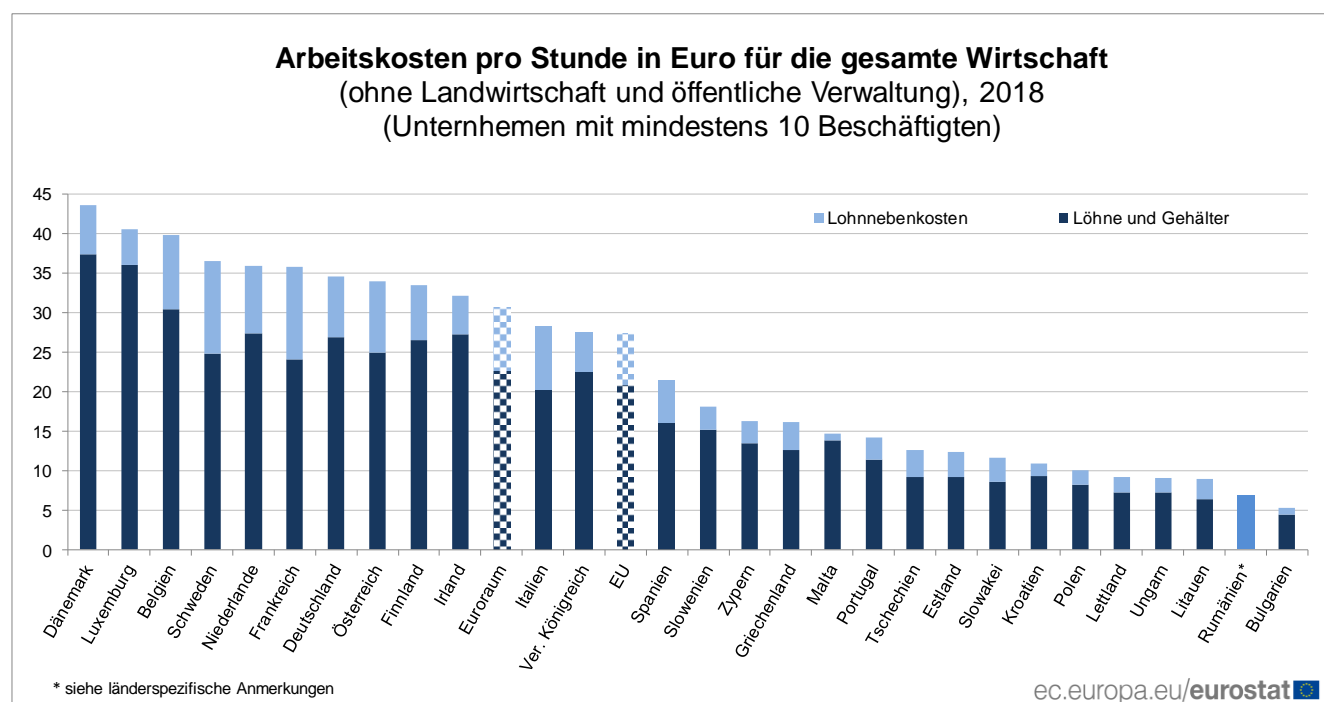
Arbeitskosten pro Stunde lagen 2018 in den EU-Mitgliedstaaten zwischen 5,4€ und 43,5€**Niedrigste Arbeitskosten in Bulgarien und Rumänien, höchste in Dänemark, Luxemburg und Belgien**

Im Jahr 2018 lagen die durchschnittlichen Arbeitskosten pro Stunde in der gesamten Wirtschaft (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung) in der **Europäischen Union (EU)** schätzungsweise bei 27,4€ und im **Euroraum** bei 30,6€. Hinter diesen Durchschnittswerten verbergen sich jedoch deutliche Unterschiede zwischen den EU-Mitgliedstaaten. Die niedrigsten Arbeitskosten pro Stunde wurden in **Bulgarien (5,4€)**, **Rumänien (6,9€)**, **Litauen (9,0€)**, **Ungarn (9,2€)** und **Lettland (9,3€)** verzeichnet und die höchsten in **Dänemark (43,5€)**, **Luxemburg (40,6€)**, **Belgien (39,7€)**, **Schweden (36,6€)**, den **Niederlanden (35,9€)** und **Frankreich (35,8€)**.

In der Industrie lagen die Arbeitskosten pro Stunde bei 27,4€ in der **EU** und 33,2€ im **Euroraum**, im Dienstleistungssektor bei 27,0€ bzw. 29,6€ und im Baugewerbe bei 25,0€ bzw. 27,6€. In der hauptsächlich nicht-gewerblichen Wirtschaft (ohne öffentliche Verwaltung) lagen die Arbeitskosten pro Stunde in der **EU** bei 28,5€ und im **Euroraum** bei 30,8€.

Arbeitskosten setzen sich aus Löhnen und Gehältern sowie Lohnnebenkosten, wie bspw. den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, zusammen. Der Anteil der Lohnnebenkosten an den gesamten Arbeitskosten in der gesamten Wirtschaft betrug in der **EU** 23,7% und im **Euroraum** 25,6% und reichte dabei von 6,1% in **Malta** bis 32,6% in **Frankreich**.

Diese Schätzungen werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben. Die Daten beziehen sich auf Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten und basieren auf den Daten der Arbeitskostenerhebung 2016, die unter Verwendung des Arbeitskostenindex extrapoliert wurden.



Stärkster Anstieg der Arbeitskosten pro Stunde in Rumänien, geringster Anstieg in Malta

Zwischen 2017 und 2018 stiegen die Arbeitskosten pro Stunde für die gesamte Wirtschaft, ausgedrückt in Euro, in der **EU** um 2,7% und im **Euroraum** um 2,2%.

Im **Euroraum** wurden die höchsten Anstiege in **Lettland** (+12,9%), **Litauen** (+10,4%), **Estland** und in der **Slowakei** (je +6,8%) verzeichnet. Die geringsten Zunahmen wurden in **Malta** (+0,4%), **Finnland** (+1,2%), **Spanien** (+1,3%) und **Portugal** (+1,4%) registriert.

Beim zeitlichen Vergleich von Schätzungen der Arbeitskosten sollten in Landeswährung ausgedrückte Niveaus herangezogen werden, um den Einfluss von Wechselkursschwankungen auszuschließen. Für die Mitgliedstaaten, die im Jahr 2018 nicht zum **Euroraum** gehörten, wurden die höchsten Anstiege der Arbeitskosten pro Stunde in Landeswährung für die gesamte Wirtschaft in **Rumänien** (+13,3%) und **Ungarn** (+9,8%) registriert. Die geringsten Zunahmen wurden in **Dänemark** (+1,9%), **Schweden** (+2,3%) und im **Vereinigten Königreich** (+3,3%) registriert.

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Methoden und Definitionen

Die **gesamten Arbeitskosten** umfassen Löhne und Gehälter sowie Lohnnebenkosten abzüglich Zuschüssen. Kosten für die berufliche (Weiter-) Bildung oder andere Ausgaben, wie bspw. Einstellungskosten, Ausgaben für Arbeitskleidung, usw., sind nicht enthalten.

Löhne und Gehälter beinhalten Direktvergütungen, Prämien und Zulagen, die vom Arbeitgeber als Entgelt für geleistete Arbeit in Form von Geld- oder Sachleistungen an den Arbeitnehmer erbracht werden, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage sowie Vergütung in Form von Sachleistungen wie Verpflegung und Getränke, Benzin, Firmenwagen usw.

Lohnnebenkosten umfassen die Sozialbeiträge der Arbeitgeber zuzüglich der mit der Beschäftigung verbundenen Steuern, die als Arbeitskosten gelten, abzüglich der Zuschüsse, die direkte Lohn- oder Gehaltszahlungen des Arbeitgebers teilweise oder ganz ausgleichen sollen.

Die **gesamte Wirtschaft** (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung) umfasst die NACE Rev. 2 Abschnitte B bis N und P bis S und kann in die folgenden Wirtschaftsbereiche unterteilt werden:

- Die **gewerbliche Wirtschaft** umfasst die NACE Rev. 2 Abschnitte B bis N; für die EU und den Euroraum entfallen auf sie ungefähr 75% der Arbeitskosten der gesamten Wirtschaft. Sie kann in die folgenden Bereiche unterteilt werden:
 - Die **Industrie**, die Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen umfasst. Die Industrie hat einen Anteil von rund 23% an der gesamten Wirtschaft.
 - Den **Bau**, der einen Anteil von rund 5% an der gesamten Wirtschaft hat.
 - Die **Dienstleistungen**, die Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Verkehr und Lagerei, Beherbergung und Gastronomie, Information und Kommunikation, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen umfassen. Dienstleistungen haben einen Anteil von rund 47% an der gesamten Wirtschaft.
- Die **hauptsächlich nicht-gewerbliche Wirtschaft** (ohne öffentliche Verwaltung) umfasst die NACE Rev. 2 Abschnitte P bis S; für die EU und den Euroraum entfallen auf sie ungefähr 25% der Arbeitskosten der gesamten Wirtschaft. Sie beinhaltet Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.

Die Daten zu den Arbeitskosten in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten und schließen Auszubildende mit ein.

Die Daten zu den Arbeitskosten pro Stunde für die Jahre 2008, 2012 und 2016 stammen aus der Arbeitskostenerhebung. Die Schätzungen für die Jahre nach 2016 werden durch die Extrapolation der Daten zu den Arbeitskosten pro Stunde gemäß der Arbeitskostenerhebung 2016, ausgedrückt in Landeswährung berechnet, unter Verwendung des von den Mitgliedstaaten übermittelten Arbeitskostenindex. Zur Berechnung der monetären Schätzungen in Euro und zur Erstellung der europäischen Aggregate müssen Wechselkursschwankungen berücksichtigt werden. Zu diesem Zweck wird für die Länder, die nicht Mitglieder des Euroraums sind, ein entsprechend modifizierter Arbeitskostenindex berechnet.

Für die Berechnungen wird der kalenderunbereinigte Arbeitskostenindex für alle Mitgliedstaaten verwendet, außer für Dänemark, Frankreich und Schweden, für welche nur der kalenderbereinigte Arbeitskostenindex verfügbar ist.

Länderspezifische Anmerkungen:

Frankreich: Das Aggregat für die gesamte Wirtschaft für 2008 schließt auch den NACE Rev. 2 Abschnitt P (Erziehung und Unterricht) aus.

Italien: Daten bis einschließlich 2012 sind aufgrund von Brüchen in der Methodik nicht uneingeschränkt in der Zeitreihe vergleichbar.

Rumänien: Ausschließlich der Gesamtbetrag der Arbeitskosten pro Stunde wird angegeben, die Gliederung nach Löhnen und Gehältern und sonstigen Kosten für das Jahr 2018 wird nicht veröffentlicht, da die Schätzungen aufgrund von Änderungen nationaler Rechtsvorschriften mit den Vorjahresdaten nicht vergleichbar sind.

Daten für **Österreich, Dänemark, Spanien** und **Island** stammen aus nationalen Quellen.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Arbeitskostenstatistik.

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Arbeitskosten.

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel über [Arbeitskosten pro Stunde](#) und über [jüngste Entwicklungen des Arbeitskostenindex](#) (auf Englisch).

[Video-Interview](#) mit einem Eurostat-Experten (auf Englisch).

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**
Renata PALEN
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

 @EU Eurostat

 EurostatStatistics

Erstellung der Daten:

Ines KOLAKOVIC
Tel. +352-4301-32 179
Beate CZECH
Tel. +352-4301-35 407
Denis LEYTHIENNE
Tel. +352-4301-33 493

estat-labour-cost-indices@ec.europa.eu



Medien-Anfragen: Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

Arbeitskosten pro Stunde in Euro, gesamte Wirtschaft (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung), in Unternehmen mit mindestens 10 Beschäftigten

	2008	2012	2016	2017	2018	Lohnnebenkosten, 2018 (% des Gesamtwertes)	Veränderung 2018/2017, %
EU	21,9	24,5	26,0	26,7	27,4	23,7	2,7
Euroraum	25,1	28,3	29,4	30,0	30,6	25,6	2,2
Belgien	32,9	38,0	38,6	39,1	39,7	23,5	1,6
Bulgarien	2,6	3,4	4,5	5,0	5,4	16,2	6,9
Tschechien	9,2	10,0	10,3	11,3	12,6	26,9	11,2
Dänemark	34,6	39,4	41,3	42,8	43,5	14,1	1,7
Deutschland	27,9	30,5	32,8	33,8	34,6	22,2	2,3
Estland	7,9	8,6	10,8	11,6	12,4	26,0	6,8
Irland	28,9	29,8	30,6	31,2	32,1	15,4	3,0
Griechenland	16,8	15,7	15,2	15,6	16,1	21,9	3,7
Spanien	19,4	21,1	21,2	21,2	21,4	25,5	1,3
Frankreich	31,2	34,3	34,5	34,9	35,8	32,6	2,4
Kroatien	9,2	9,5	9,5	10,1	10,9	15,2	8,2
Italien	25,2	27,7	27,6	27,7	28,2	28,4	1,6
Zypern	16,7	16,8	15,7	15,9	16,3	17,3	2,8
Lettland	5,9	6,0	7,7	8,2	9,3	21,9	12,9
Litauen	5,9	5,9	7,4	8,1	9,0	29,2	10,4
Luxemburg	32,3	35,3	38,7	39,9	40,6	11,1	1,9
Ungarn	7,8	7,4	7,8	8,7	9,2	19,8	6,4
Malta	11,4	11,8	14,2	14,6	14,7	6,1	0,4
Niederlande	29,8	32,5	34,5	35,1	35,9	24,0	2,2
Österreich	26,4	29,7	32,5	33,0	34,0	26,8	2,8
Polen	7,6	7,9	8,7	9,5	10,1	18,4	6,8
Portugal	12,2	13,3	13,6	14,0	14,2	20,1	1,4
Rumänien	4,2	4,1	5,3	6,2	6,9	:	11,2
Slowenien	13,9	15,6	16,8	17,6	18,1	16,0	2,7
Slowakei	7,0	8,9	10,2	10,9	11,6	26,7	6,8
Finnland	27,1	31,3	33,7	33,2	33,6	20,8	1,2
Schweden	31,6	37,3	37,7	38,1	36,6	32,3	-3,9
Ver. Königreich	23,7	25,0	27,9	26,8	27,4	18,0	2,4
Island	21,9	23,2	36,2	42,5	42,5	20,4	-0,1
Norwegen	:	56,4	49,3	50,1	50,0	18,7	-0,2

Abweichungen zwischen den Wachstumsraten, welche anhand der Werte für die Jahre 2017 und 2018 abgeleitet wurden, und den Wachstumsraten in der Tabelle sind auf Rundungen zurückzuführen.

: Daten nicht verfügbar

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Arbeitskosten pro Stunde in Landeswährung für Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums, gesamte Wirtschaft (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung), in Unternehmen mit mindestens 10 Beschäftigten

		2008	2012	2016	2017	2018	Veränderung, 2018/2017, %
Bulgarien	BGN	5,0	6,7	8,7	9,8	10,5	6,9
Tschechien	CZK	228,3	251,0	277,7	297,3	322,1	8,3
Dänemark	DKK	257,7	293,0	307,8	318,4	324,4	1,9
Kroatien	HRK	66,2	71,3	71,9	75,6	81,2	7,5
Ungarn	HUF	1 971,0	2 133,3	2 441,9	2 681,0	2 943,0	9,8
Polen	PLN	26,8	32,9	38,0	40,3	43,1	6,9
Rumänien	RON	15,5	18,5	24,0	28,1	31,9	13,3
Schweden	SEK	304,2	324,3	356,6	366,7	375,0	2,3
Ver. Königreich	GBP	18,9	20,3	22,9	23,5	24,2	3,3
Island	ISK	3 152,2	3 724,6	4 837,7	5 124,0	5 432,0	6,0
Norwegen	NOK	:	421,5	457,7	467,1	479,5	2,7

Abweichungen zwischen den Wachstumsraten, welche anhand der Werte für die Jahre 2017 und 2018 abgeleitet wurden, und den Wachstumsraten in der Tabelle sind auf Rundungen zurückzuführen.

: Daten nicht verfügbar

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

**Arbeitskosten pro Stunde in Euro, in Unternehmen mit mindestens 10 Beschäftigten,
nach Wirtschaftsbereich, 2018**

	Gewerbliche Wirtschaft	Industrie	Baugewerbe	Dienstleistungen	Hauptsächlich nicht- gewerbliche Wirtschaft (ohne öffentl. Verwaltung)
EU	27,0	27,4	25,0	27,0	28,5
Euroraum	30,6	33,2	27,6	29,6	30,8
Belgien	40,0	43,1	35,5	39,2	39,0
Bulgarien	5,3	5,1	4,2	5,7	5,4
Tschechien	12,7	12,7	11,4	12,8	12,1
Dänemark	44,7	45,6	41,1	44,9	41,2
Deutschland	35,0	40,2	28,8	32,5	33,3
Estland	12,6	12,1	13,2	12,8	12,0
Irland	30,5	32,8	27,2	30,0	37,1
Griechenland	16,1	16,5	10,7	16,3	16,1
Spanien	21,1	23,5	20,0	20,4	22,5
Frankreich	36,5	38,3	33,4	36,2	33,6
Kroatien	10,9	10,3	10,1	11,5	11,0
Italien	27,2	28,0	23,7	27,1	32,1
Zypern	14,4	13,3	14,3	14,6	26,2
Lettland	9,7	9,2	9,5	10,0	8,1
Litauen	9,2	8,8	8,8	9,5	8,1
Luxemburg	40,4	35,1	27,1	44,1	42,6
Ungarn	9,9	9,9	7,5	10,1	7,5
Malta	14,1	13,7	11,4	14,5	16,4
Niederlande	34,7	38,3	36,8	33,5	39,4
Österreich	34,3	37,6	34,6	32,6	32,1
Polen	9,9	9,9	9,6	10,0	10,8
Portugal	13,3	11,8	10,0	14,5	16,9
Rumänien	6,5	6,2	5,1	7,1	8,2
Slowenien	18,3	18,5	14,4	18,6	17,6
Slowakei	11,8	12,2	9,8	11,7	10,9
Finnland	34,5	36,8	34,5	33,5	31,5
Schweden	39,3	40,9	37,0	39,0	32,1
Ver. Königreich	26,3	27,2	26,6	26,0	30,6
Island	43,4	44,7	41,1	43,2	40,3
Norwegen	50,1	56,1	42,1	49,3	49,6

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

**Arbeitskosten pro Stunde in Landeswährung für Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums,
in Unternehmen mit mindestens 10 Beschäftigten, nach Wirtschaftsbereich, 2018**

		Gewerbliche Wirtschaft	Industrie	Baugewerbe	Dienstleistungen	Hauptsächlich nicht- gewerbliche Wirtschaft (ohne öffentl. Verwaltung)
Bulgarien	BGN	10,5	10,0	8,3	11,1	10,6
Tschechien	CZK	324,9	326,8	291,1	328,0	310,4
Dänemark	DKK	333,5	340,1	306,2	334,5	307,1
Kroatien	HRK	81,1	76,3	75,2	85,1	81,7
Ungarn	HUF	3 165,5	3 165,9	2 378,8	3 234,3	2 397,5
Polen	PLN	42,3	42,3	40,8	42,5	46,0
Rumänien	RON	30,4	28,9	24,0	33,0	38,1
Schweden	SEK	403,4	419,4	379,7	399,8	329,3
Ver. Königreich	GBP	23,2	24,0	23,5	23,0	27,1
Island	ISK	5 550,0	5 721,0	5 261,0	5 526,0	5 155,0
Norwegen	NOK	480,4	538,2	403,8	473,0	476,4

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).